Ausgabe 1/2024
www.tech-beauty-magazin.de

TECH beauty

Das Magazin für apparative Kosmetik

TRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

Oxana und ihr Luxus BeautyLine

DER WEG IN DIE TIEFEN LAGEN DER HAUT

Oxyjet Perfections

WIE EIN REINIGENDES GEWITTER

Ganzheitlich gepflegt

contents

03 EDITORIAL

04 NEWS

PEOPLE
06 Oxana und ihr Luxus BeautyLine

BUSINESS
09 Angeblich erkrankter Arbeitnehmer entlassen

EQUIPMENT
10 Oxyjet Perfections

12 Ganzheitlich gepflegt

TECH
14 Hochfrequente Wellen mit vielfältiger Wirkung

17 Microneedling – feine Nadelstiche gegen Elastizitätsverlust

BASICS
20 Apparative Kosmetik in der Übersicht

TESTIMONIALS
23 Fragen an Kunden: Warum gehen Sie ins Kosmetikstudio?

INTERVIEW
24 Zu Besuch bei Reviderm

MEDIADATEN
30 Anzeigenpreise & -maße

Foto Titel: Adobe Stock – Parilov

Ein neues *Level!*

Das Bedürfnis nach schöner Haut ist uralt. Schon die Ägypter stellten vor 5.000 Jahren Salben aus Wachsen und Ölen her. Im 20. Jahrhundert legten Pionierinnen wie Helena Rubinstein den Grundstein für die moderne Beautyindustrie. Heute hebt die apparative Kosmetik Schönheitspflege auf ein völlig neues Level.

Höchste Zeit für uns, ein neues Magazin, speziell für diesen Bereich, herauszugeben. Wir machen mit Leidenschaft Medien, Sie sind mit Leidenschaft Beauty-Profis! Beste Voraussetzungen also, dass wir uns kennenlernen!

Apparative Kosmetik ist faszinierend – Verfahren wie Mikrodermabrasion und Ultraschall bieten effektive und schnelle Ergebnisse – und liegen damit ganz im Trend der Zeit. Viele Kosmetikstudios kombinieren unterschiedliche apparative Technologien in einer einzigen Behandlung. Dies ermöglicht einen ganzheitlicheren Ansatz, um verschiedene Hautprobleme gleichzeitig anzugehen. Die Bandbreite der Behandlungs-Möglichkeiten wird stetig größer. Da ist fundierte Information wichtig. Wir zeigen Verfahren und Geräte, lassen Branchen-Insider zu Wort kommen, berichten über Kosmetikstudios und deren Weg zum Erfolg und spielen auch ein bisschen Zukunftsmusik – Stichwort KI, 3D-Druck und deren Einsatz in der Kosmetik.

Wir liefern Ihnen wichtige Infos über Nachhaltigkeit im Studio und Tipps zur Unternehmensführung. Schließlich will sich jedes Studio positiv im Markt positionieren, die Kundschaft an sich binden und neue Kundenkreise begeistern. Dazu gehören auch gezielte Werbung und Beratung. Zudem bieten wir einen ganz speziellen Leser-Service: Experten beantworten Ihre Fragen, beispielsweise zum Thema Arbeitsrecht. Kurzum: Wir geben Ihnen, liebe Leser:innen, jede Menge Inspirationen in fachlicher wie unternehmerischer Hinsicht und präsentieren Branchen-News und Beauty-Trends.

Diese erste Ausgabe von TECH beauty soll Ihnen einen kleinen Vorgeschmack geben von dem, was wir vorhaben. Schön, wenn wir Ihren Appetit geweckt haben! Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen! Ihre

Barbara Schuster

E-Mail: barbara.schuster@vnmonline.de

Foto: Robert Baumann

Beauty-Oase mitten in München

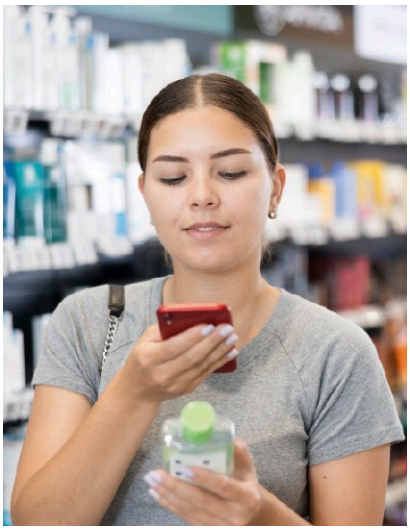
CI präsentiert Nummer vier ...

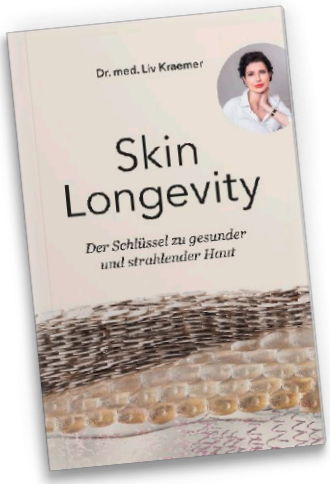
Ihr viertes Studio eröffnete die C1 Kosmetik in der Münchner Innenstadt. In der schicken Location in der Kirchenstraße in Haidhausen bieten Chefin Christina Damm, auf dem Bild mit ihrem Mann Alexander, und ihr Team Treatments wie Mikrodermabrasion, Micro-Needling an, gepflegt wird mit Produkten von Babor. Herzlichen Glückwünsch!
www.c1-kosmetik.de

Kosmetische Inhaltsstoffe

App informiert

Mit einer App schnell nachschauen, welche Inhaltsstoffe in einem kosmetischen Produkt drin sind? Überprüfen, ob ein Stoff enthalten ist, auf den man allergisch reagiert? Die Cosmile-Europe-App von Cosmetics Europe, dem europäischen Verband der Kosmetikhersteller, macht das möglich. Die App greift hierzu auf die europäische Datenbank für kosmetische Inhaltsstoffe zurück. Dort sind Informationen zu fast 30.000 in Kosmetika verwendeten Inhaltsstoffen hinterlegt. „So kann jeder das Kosmetikprodukt für sich aussuchen, das am besten zu den eigenen Bedürfnissen passt“, sagt Birgit Huber, Vice President von Cosmetics Europe und Bereichsleiterin im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW).





Unser Buchtipp

Der Schlüssel zu schöner Haut

Die Auswahl an Produkten und Pflegeritualen in der Kosmetik ist riesig. Die Dermatologin Dr. Liv Kraemer gibt Orientierung und wandelt medizinisches Fachwissen in praktische Tipps um: von den Geheimnissen der Wirkstoffe bis zur Kunst, sich von Unreinheiten zu verabschieden. In ihrem Buch „Skin Longevity – Der Schlüssel zu gesunder und strahlender Haut“ plädiert die Medizinerin für eine ganzheitliche Pflege. Sie erklärt sehr anschaulich, wie die Haut funktioniert. Auch Beauty-Profis werden bei der Lektüre manches „Aha-Erlebnis“ haben. „Skin Longevity“ ist für 25 Euro zu bestellen unter **https://drliv.com/**

Kosmetikgerätebranche und die DEGEUK

„Einheitliche Stimme“

Die Kosmetikbranche in Deutschland hat einen Verbündeten: die Deutsche Gesellschaft für EU Konformität (DEGEUK) e.V.. Als einziger Verband seiner Art vereint DEGEUK Gerätehersteller, -verkäufer, Schulen und Geräteanwender, um „eine einheitliche Stimme für die Branche“ zu schaffen. Die DEGEUK bietet eine Plattform, auf der alle Akteure zusammenkommen können, um Ideen auszutauschen und gemeinsam an Lösungen für Herausforderungen zu arbeiten. „Eine starke und einheitliche Vertretung der Kosmetikgerätebranche ist von entscheidender Bedeutung, um unseren Berufsstand zu schützen und unsere Interessen erfolgreich gegenüber Behörden und anderen Organisationen zu vertreten“, erklärt Dr. Eckhard Rumpf, Präsident von DEGEUK. „Indem wir gemeinsam handeln, können wir viel mehr erreichen als jeder Einzelne für sich allein."
www.degeuk.org

Schöne Lippen per Laser

Dezentes Boosting

Kein Schlauchboot-Effekt, sondern dezent mehr Volumen: Dermatologe und Allergologe Dr. Stefan Duve bietet eine neue Laser-Behandlung für die Lippen an, die besonders natürlich aussehende Ergebnisse ermöglichen soll. Die Behandlung ist nicht geeignet für alle, die sehr starke Volumenzuwächse wünschen. Das Verfahren schleust gezielt Wärme in die tiefen Bindegewebsschichten der Lippen, um die körpereigene Kollagenbildung vor Ort zu stimulieren. Eine LipLase-Behandlung ist laut Anbieter relativ komfortabel und sowohl von der Innenseite des Mundes als auch von der Außenseite möglich. Das Lippen-Boosting mit LipLase dauert pro Sitzung etwa 15 Minuten und sollte für einen optimalen Effekt nach etwa zwei bis drei Wochen eine Auffrischung bekommen. Um den Effekt zu halten, sind je nach Ausgangszustand regelmäßige Wiederholungen im Abstand von etwa drei Monaten empfehlenswert. **www.doctor-duve.com**

Hautsachen

Fakten in Kürze

Forscher der Pennsylvania State University (**www.psu.edu**) haben einen Drucker entwickelt, der während einer OP neue Haut erzeugt, und zwar direkt auf den zu reparierenden Körperteilen, etwa dem Gesicht, der Brust oder am Kopf. Selbst Haarfollikel werden dabei produziert, sodass Haut, die auf dem Kopf gedruckt wird, wieder Haare sprießen lässt, heißt es. **pte**

Im US-Bundesstaat Oklahoma haben Paläontologen die bislang älteste versteinerte Haut entdeckt. Sie ist zwischen 289 und 286 Millionen Jahre alt und stammt wahrscheinlich von einem frühen Reptil. Trotz ihres beträchtlichen Alters weist die fossile Haut zahlreiche Ähnlichkeiten zu der moderner Schlangen und Krokodile auf, wie die Forschenden berichten. **Scinexx.de**

Im Jahr 2023 lag der Umsatz im Markt mit Kosmetik- und Körperpflegeartikeln in Deutschland bei insgesamt rund 19 Milliarden Euro. **statista**

Foto: Adobe Stock – Romario Ien

Oxana und ihr Luxus BeautyLine

Träume wahr werden lassen!

Ein Familienbetrieb – Oxana, dritte von rechts, und ihr Team

Eines merkt man sofort: Oxana Dillmann brennt für ihren Beruf. Seit knapp neun Jahren betreibt sie ein Kosmetik-Studio in Bad Honnef, ganz in der Nähe der Fußgängerzone. Und nach wie vor findet sie es faszinierend, zu erleben, wie Kundinnen, die sich zuvor als graue Mäuse empfanden, dank maßgeschneiderter Pflege und individueller Beratung hübscher und selbstbewusster aus ihrem Studio hinausgehen.

„Es ist toll, zu sehen, wie wir die Haut unserer Kundinnen wieder zum Blühen bringen“, sagt sie.

Viele Frauen nehmen sich leider zu wenig Zeit für ihre Haut, meint sie. Sie probieren zwar viele, auch teure Cremes aus, um danach resigniert festzustellen: „Meine Haut ist nicht gut, wobei ich doch alles versucht habe." Und so werden dehydrierte Haut oder andere Probleme wie Akne und Rosacea ohne professionelle Hilfe noch schlimmer.

Und ein Beauty-Profi ist Oxana Dillmann durch und durch. Ihr Studio bietet ein breites Spektrum an: Anti-Aging-Treatments beispielsweise mit Luxus PlasmaLiner, Microneedling oder negativ geladenem ionisierten Sauerstoff, Seidenfadenlifting, Wimpern- und Browlifting, dauerhafte Haarentfernung mit SHR oder Enthaarung mit Waxing, aber auch klassische Behandlung und Wellness, sowie PMU mit Schwerpunkt Areolapigmentierung und Kopfhaut, nebst Narbenbehandlung, um nur einige Mosaiksteine aus dem Programm von Luxus BeautyLine zu nennen.

In dem ebenso elegant wie funktionell eingerichteten rund 200 Quadratmeter großen Studio arbeitet Oxana Dillmann gemeinsam mit ihrer Tochter, Sohn und zwei Angestellten. Ihr Ehemann ist Betriebsleiter und zuständig für die Buchhaltung sowie Ausbildung des Sohnes zum Bürokaufmann, eine Grafikerin kümmert sich um die Website und die Social-Media-Auftritte. Eine besondere Werbung braucht das Studio nicht. Wir sind bekannt von Koblenz bis Köln", lächelt Oxana Dillmann. Das liegt sicher auch an ihrer einfühlsamen, sehr empathischen Art.

Eine besondere Werbung braucht das Studio nicht

Die größte Klientel des Studios sind Frauen ab 40, Männer kommen vor allem wegen Probleme mit Akne oder zur Haarentfernung. Bei den Firmen, mit denen sie zusammenarbeitet, ist für sie Qualität und nicht das Markenimage entscheidend. Sie ist überzeugt von den Produkten von der Meerwasser-Kosmetik Thalgo oder Perron Rigot, dem Waxing-Spezialisten.

Und immer sucht sie nach noch besseren Lösungen, nach Ideen, wie Schönheitspflege noch wirksamer werden kann. „Man muss Träume haben, ohne Träume ist Stillstand im Leben", davon ist Oxana fest überzeugt. Ein Traum, der wahr geworden ist, ist der nach ihren Vorstellungen entwickelte Luxus PlasmaLiner. Ein Ingenieur hat in einem neunmonatigen Konstruktionsprozess einen Prototyp des Geräts gebaut. „Ich habe nach einer Methode gesucht, die so effektiv und so wenig schmerzhaft wie möglich ist", sagt Oxana. Der Luxus PlasmaLiner ionisiert die Luft, der erhitzte Lichtbogen verdampft die überschüssige Haut und regt die Neubildung von Elastin- und Kollagenfasern an. Der Zellstoffwechsel wird spürbar verbessert, so Oxana.

„Es ist toll zu sehen, wie wir die Haut unserer Kundinnen wieder zum Blühen bringen"

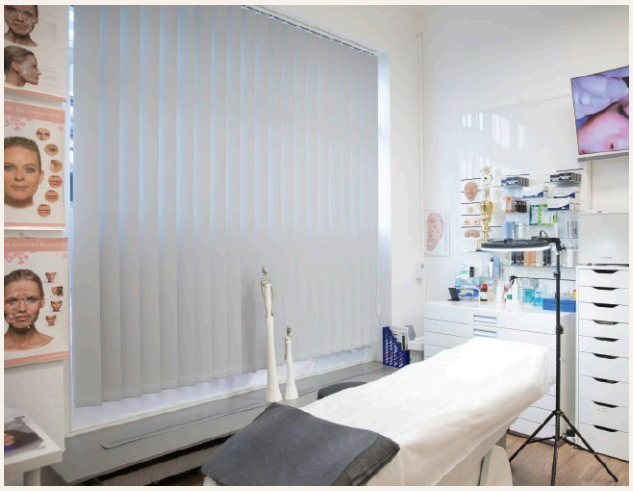
– Oxana Dillmann

Der Liner wird eingesetzt zur Hautstraffung, aber auch bei Akne-Narben und bei Dehnungsstreifen. Hautarztpraxen und Kosmetikinstitute kaufen dieses Gerät. Allerdings, so Oxana Dillmann, ist das Arbeiten mit dem Plasma Pen weder in Bayern noch in Baden-Württemberg nur den Ärzten und Heilpraktikern erlaubt. Natürlich braucht es eine spezielle Schulung für den Umgang mit dem Gerät – dazu finden Unterweisungen online sowie live mit Trainerinnen statt.

Weil sie Kosmetik ganzheitlich betrachtet, war es nur konsequent, auch eine Heilpraktiker-Schule zu besuchen. Oxana Dillmann hat eine dreijährige Ausbildung absolviert. Nach der Prüfung will sie Behandlungen, wie invasive Anwendungen im Beauty Bereich anbieten. Schon jetzt finden regelmäßig Fortbildungskurse für Ärzte und Heilpraktiker statt, die sich im ästhetisch-medizinischen Bereich spezialisieren möchten. Ein interdisziplinärer Austausch, der oft nur ein Lippenbekenntnis ist, wird bei Luxus BeautyLine wie selbstverständlich praktiziert. Toll fände es Oxana, wenn mehr Dermatologen ihre Patienten zur weiteren Betreuung ins Kosmetik-Studio schicken würden. Ein weiterer Traum, aber wer Oxana Dillmann kennt, weiß, dass sie daran arbeitet, ihn zu verwirklichen!

www.luxusbeautyline.de

Barbara Schuster



Impressionen des Studios

Tolle Location für Fortbildungen

Anfang März waren Kosmetikerinnen aus ganz Deutschland zur Fortbildung zu Gast in Bad Honnef. Die weitesten Anfahrten hatten Damen aus Sachsen und Neubrandenburg.

„Gefälligkeitsatteste“ lassen keine Lohnfortzahlung zu

Manchmal kommt es trotz eines ärztlichen Attests zu Streit über die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. Vor allem dann, wenn die Erkrankung zeitlich mit einer Kündigung – des Arbeitgebers oder des Arbeitnehmers – einhergeht. Im konkreten Fall hatte der Hausarzt einem Arbeitnehmer einen grippalen Infekt bescheinigt und ihn für eine Woche krankgeschrieben. Am nächsten Tag wurde der Angestellte entlassen.
Als die erste Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abgelaufen war, legte der Arbeitnehmer zwei weitere Atteste vor, die für die restlichen Wochen des Monats gelten sollten. Am ersten Tag des Folgemonats trat er bei einem anderen Arbeitgeber eine neue Stelle an.

Anders als das Landesarbeitsgericht (LAG) Niedersachsen, das den Anspruch des Mannes auf Entgeltfortzahlung bejaht hatte, fand das Bundesarbeitsgericht dieses Zusammentreffen höchst verdächtig (5 AZR 137/23).

Aus gutem Grund habe der frühere Arbeitgeber die Atteste und damit seine Pflicht zur Entgeltfortzahlung bis zum Ende der Kündigungsfrist in Frage gestellt, fanden die Bundesrichter: Es bestehe Anlass, ernsthaft an den ärztlichen Bescheinigungen zu zweifeln. Nicht am ersten Attest, denn einen Zusammenhang zwischen dem Beginn der Arbeitsunfähigkeit und dem Zugang des Kündigungsschreibens habe es nicht gegeben. Das Schreiben habe der Arbeitnehmer erst am Tag nach der Krankmeldung erhalten. Doch die zwei anderen Atteste umfassten „passgenau“ die Dauer der Kündigungsfrist – das sei kein Zufall. Wenn der Mitarbeiter außerdem direkt im Anschluss daran gesund einen neuen Job antrete, spreche dies für Gefälligkeitsatteste. Daher müsse der Arbeitnehmer für die krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit andere, hieb- und stichfeste Beweise liefern, wenn er für die Dauer der Kündigungsfrist Gehalt kassieren wolle. Mit dieser Vorgabe verwies das Bundesarbeitsgericht den Fall zurück an das LAG Niedersachsen.

Urteil des Bundesarbeitsgerichts
vom 13.12.2023 – 5 AZR 137/23
onlineurteile.de

Fragen Sie den Experten

Abmahnung, Kündigung, Urlaub, Mutterschutz und und und – solche Themen bergen Konfliktpotenzial zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Da ist Expertenwissen gefragt! Haben Sie ein arbeitsrechtliches Problem?

Schildern Sie kurz die Sachlage in einer E-Mail an die Chefredaktion barbara.schuster@vnmonline.de, und wir leiten Ihre Frage weiter an Dr. Daniel Scheerer. Der Fachanwalt für Arbeitsrecht ist Partner der Kanzlei Eversheds Sutherland, Briennerstraße 12, 80333 München, eversheds-sutherland.com/Germany

Dr. Daniel Scheerer,
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Industriekaufmann
eversheds-sutherland.com/DanielScheerer

Die Kanzlei ist weltweit tätig und hat in Deutschland Standorte in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München.

Bitte beachten Sie: Unsere Expert:innen helfen Ihnen bei der Interpretation der aktuellen Gesetzesvorschriften, geben damit aber keine rechtliche Beratung.

Der Weg in die tiefen Lagen der *Haut*

Ein neues Behandlungskonzept stellt Nora Bode vor: Oxyjet Perfections soll die Speicherfähigkeit der Interzellularräume optimal für die Wirkstoffzufuhr in die Haut nutzen.

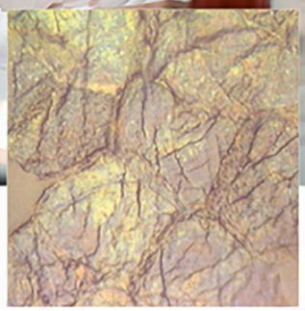
Basis jeder Behandlung ist das neue Intercell Booster serum. Es enthält die natürlichen Bestandteile der Interzellularräume und verbindet sich leicht mit dem hauteigenen Zellkitt. Es schafft interzellulär ein natürliches Depot für Wirkstoffe in den tiefen Lagen der Haut und erhöht dabei gleichzeitig ihr Volumen. Das bedeutet prallere, glattere Haut und Langzeitwirkung der zusätzlich eingeschleusten Wirkstoffe.

Gepulstes Sauerstoffverfahren

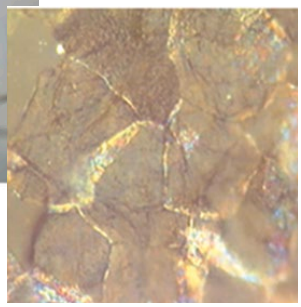
Das Einschleusen von Wirkstoffkonzentraten mit dem gepulsten Sauerstoffdruckverfahren Oxyjet erfolgt über die Zellzwischenräume.

Was passiert durch die genau definierten, exakt gepulsten Druckstöße? Mit jeder Pulsation werden die Zellzwischenräume aufgeweitet, das vorher aufgetragene Wirkstoffserum hinein „geschossen“ und so die Haut nach und nach bis in die tiefen Lagen aufgefüllt. Das Prinzip folgt dem „Hammer-Nagel“-Prinzip, Das bedeutet, dass sehr kurze, exakt definierte Druckstöße auf die Haut einwirken müssen, um die vorher aufgetragenen Präparate ohne Nadeln tief in die Haut einbringen zu können.

„Das Ergebnis sieht und fühlt man. Und das Ganze selbstverständlich ohne Schädigung der Haut – nachgewiesen vom deutschen Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik St. Ingbert und von Dermatest, Münster“, betont der Anbieter



Vor der OXYJET-Behandlung: Die Zellzwischensubstanz ist praktisch nicht vorhanden.



Nach der Behandlung: Die Zellzwischensubstanz ist deutlich regeneriert.

Über Nora Bode Kosmetik

Zu Beginn der 1990er Jahre suchten der Heilpraktiker und Techniker Lothar Bode und seine Frau Jutta Bode, Pharmazeutin und approbierte Apothekerin, intensiv nach einer wirksamen Methode zur schmerzfreien Behandlung kranker, ekzematöser Haut bei Kindern. Mit Hilfe eines speziellen Auflicht-Mikroskopieverfahrens wurde ein Hauttest (Ceramide Control) entwickelt, mit dem man die Zellzwischenräume sichtbar machen und somit die Eindringung von Cremes und Salben nachverfolgen kann. Diese Untersuchungen mündeten in die Erfindung der gepulsten Sauerstoffdruckinjektion OXYJET als eine Methode, mit der man entzündungshemmende und hautberuhigende Wirkstoffe mit Langzeitwirkung tief in die Haut einbringen kann.

www.norabode.com

Ganzheitlich gepflegt

Wie ein reinigendes Gewitter

…. so wirkt das Dermio Care Plus. Das Prinzip dahinter ist ein der Natur abgeschauter und technisch optimierter Prozess.

Die meisten Stoffwechselprozesse basieren auf dem Austausch von positiven und negativen elektrischen Ladungen. Von Natur aus sind wir mit reichlich positiver Ladung ausgestattet. Für die richtige Balance brauchen wir vom Sauerstoff deshalb vor allem das elektrische Minus. Klassische „Verjüngungskuren" mit praktisch reinem Oz heben zwar den Sauerstoffpartialdruck im Blut – das jedoch nützt nur wenig, wenn die energetische Qualität, also die Ladung, nicht stimmt. Plasma, oft auch der vierte Aggregatzustand (neben fest, flüssig und gasförmig) genannt, bezeichnet ionisierten Sauerstoff. Hohe Konzentrationen bestehen zum Beispiel in der Nähe von Wasserfällen, an heißen Quellen oder in Wäldern. Also dort, wo wir uns häufig sehr gut fühlen.

Dermio Care Plus von Weyergans High Care reproduziert den Prozess der Ionisierung und versorgt die Haut mit einer großen Menge negativer Sauerstoffionen, die um das 1000 bis 2000fache über den höchsten natürlich vorkommenden Konzentrationen liegt. Das „Plus" ist die Kombination aus Dermionologie (aus Dermis = Haut / Ion = elektrisches Teilchen) und Farblicht.

Massive Stoffwechselaktivierung

Im Dermio Care Plus wird der Sauerstoff der Umgebungsluft mit negativen Ionen aufgeladen und anschließend über das Top Head auf die Gesichtshaut appliziert. Gleichzeitig werden diese eingeatmet und versorgen den Organismus mit den hocheffektiven kleinen Teilchen. Die massive Stoffwechselaktivierung hat demnach einen sicht- und spürbar positiven Einfluss auf die Haut und das seelische Wohlbefinden. Das macht Dermio Care Plus zum futuristischen Must-have im Bereich Anti-Aging, aber vor allem bei der Behandlung von Problemhaut, betont der Anbieter.
Die revitalisierende Wirkung des dermionologischen Farblicht-Bads wird durch verschiedene Spektren ergänzt. Blaues Licht ist für seine antiseptischen und antibakteriellen Eigenschaften bekannt. Es kann gegen Psoriasis, Neurodermitis, Couperose, Rosacea und Akne eingesetzt werden.

Grünes Licht soll die Entgiftung unterstützen, Knochen- und Muskelaufbau fördern. Rot wird für die Kollagensynthese und die Hautreparatur, zum Beispiel bei der Reduzierung von Narbengewebe, eingesetzt. Es soll außerdem das Immunsystem stärken.

Die Kombination von Licht und Dermionologie eröffnet laut Anbieter Weyergans neue Möglichkeiten zur Behandlung von Hautproblemen und deren Ursachen.

Hochfrequente Wellen mit vielfältiger Wirkung

Ultraschall – ein *echter Allrounder*

In den letzten Jahren hat sich in der Welt der professionellen Kosmetik ein bedeutender Wandel vollzogen. Während bewährte Behandlungen und manuelle Techniken nach wie vor ihre Gültigkeit haben, gewinnen apparative Kosmetik und die Integration von Gerätetechnologien zunehmend an Bedeutung. Diese Entwicklung ermöglicht den Zugang zu maßgeschneiderten und effektiven Lösungen für verschiedenste Hautbilder. Eine dieser Gerätetechnologien ist Ultraschall – ein echter Allrounder und für (fast) jede Haut geeignet, wie Sarah White erklärt.

Ultraschall sind Schallwellen mit einer hohen Frequenz zwischen 20 kHz bis 1Ghz. Die Wellen sind weder akustisch noch optisch sichtbar, haben aber viele positive Wirkungen auf der Haut:

2. Bessere Aufnahme von Wirkstoffen

Ultraschall kann gezielt die Wirkstoffaufnahme unterstützen. In diesem Zusammenhang sind Ultraschallanwendungen zur transdermalen Aufnahme von Wirkstoffen auch Gegenstand aktueller Forschungen.

Normalerweise verhindert die dichte Barriere der obersten Hautschicht ein Eindringen von Stoffen, insbesondere wässriger Substanzen. Dies ist eine wichtige Schutzfunktion der Haut. Ultraschall ist ideal, um diesen Weg für eine bessere Wirkstoffaufnahme zu umgehen: Die Schwingungen sorgen für die Öffnung kleiner „Kanäle“ in der Haut, die ein gezieltes Eindringen von Stoffen ermöglichen. Dafür bieten sich insbesondere wasserlösliche Wirkstoffe an, die sonst durch die lipidhaltigen Bestandteile auf und zwischen den Hautzellen abgestoßen werden würden. Beispiele sind hier unter anderem Vitamin C, Peptide und Niacinamide, die mit Ultraschall noch besser wirken können.

In diesem Zusammenhang ist wichtig zu beachten: Auch reizende Stoffe können dadurch stärker wirken. Produkte sollten daher so sanft wie möglich formuliert sein.

1. Anregung der Durchblutung und der Regeneration

Millionen hochfrequenter Schallwellen führen zu einer Vibration in den Tiefen des Gewebes, wodurch mechanische Energie in Wärmeenergie umgewandelt wird. Die Haut erwärmt, die thermischen Effektive stimulieren die Blutzirkulation und den Hautstoffwechsel. Dies ist für die Regeneration der Haut entscheidend. Einerseits, weil die Epidermis nicht mit Blutgefäßen versorgt ist und für eine ausreichende Versorgung Sauerstoff aus dem Stratum papillare der Dermis benötigt. Andererseits, weil so auch Kollagen- und Elastinsynthese gezielt unterstützt werden. Der Hautstoffwechsel kann sich so verbessern, was ideal gegen Zeichen der Alterung, wie Fältchen, ist. Dabei ist Ultraschall so sanft wie kaum eine andere Methode.

3. Verbesserter Lymphabfluss

Ultraschallwellen wirken sanft abschwellend und das mit einem Soforteffekt. Bei Neigung zum Lymphstau wirkt das Gesicht schnell aufgedunsen und „puffy“: hier helfen die hochfrequenten Wellen des Ultraschalls, indem sie den Abfluss von Lymphflüssigkeit im Gesicht fördern. Die überschüssige Flüssigkeit wird zu den Lymphknoten transportiert und von dort über das Lymphgefäßsystem abtransportiert.

Foto: Adobe Stock – geargodz

Sarah White ist international als Trainerin für die Kosmetikbranche aktiv. Die angehende Ärztin ist Gründerin der Hautpflegemarke iluqua und gibt auf ihrer Website iluqua.com Tipps für strahlend schöne Haut, Wirkstoffe und die richtige Pflege.

Die Vielfalt von Ultraschallgeräten

Neben Ultraschall zur Unterstützung von Regeneration und Wirkstoffpenetration gibt es auch Geräte, wo die Technologie zur Tiefenreinigung oder zum Fettabbau eingesetzt wird. Abgesehen von der Art von Schall, in Form von nicht-gepulsten oder gepulsten Wellen, ist dabei insbesondere die Intensität entscheidend: gängig sind Schwingungen zwischen 1MHz bis 10MHz. Die Faustregel hier: Je niedriger die Frequenz, desto tiefer wirkt die Ultraschallwelle. Ein 1Mhz Ultraschall beispielsweise wirkt rund 3-mal so tief verglichen mit 3Mhz. Schallwellen von Geräten mit 1MHz dringen also am tiefsten in die Haut ein: das macht man sich für Körperbehandlungen mit Wirkung auf Muskulatur und Fettzellen zunutze.

Für das Gesicht sind Frequenzen zwischen 3 und 5Mhz ideal, wo eine Wirkung eher im Bereich des Bindegewebes, mit seiner extrazellulärer Matrix (Kollagen und Elastin), erfolgen soll. Ultraschallgeräte mit 10Mhz wirken am oberflächlichsten, sie haben vor allem Einfluss auf äußere Hautpartien. Zu beachten ist auch, dass hohe Frequenzen zwar weniger tief eindringen, dafür aber eine stärkere Intensität haben. Die ideale Frequenz hängt von der gewünschten Wirkung ab: für das Gesicht sind Geräte zwischen 3 und 5Mhz sind am flexibelsten einsetzbar und eine ideale Mischung aus Intensität und Tiefe.

Für wen ist Ultraschall geeignet?

Das Schöne - Ultraschall ist äußerst verträglich und sanft, also ein richtiger Allrounder. Selbst empfindliche Haut kann von einer Behandlung profitieren.
Voraussetzung hierfür ist eine sorgfältige Auswahl von reizarmen Produkten und die Beachtung etwaiger Kontraindikationen, wie akute Entzündungen und offene Wunden. Dann lässt sich mit Ultraschall die Wirkung der Hautpflege intensivieren und das Hautbild nachhaltig verbessern.

Sarah White

Foto: Adobe Stock – nenetus

Microneedling – feine Nadelstiche gegen Elastizitätsverlust

Mit feinen Nadelstichen zu einer ebenmäßigeren Haut - dass verspricht das Microneedling. Die minimal-invasive Methode, auch als kollageninduzierte Therapie (CIT), bekannt, hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen – warum das so ist, beschreibt Sara White.

Das Prinzip der Wundheilung

Microneedling basiert auf dem Prinzip der körpereigenen Wundheilung. Mit feinen Nadeln wird die Haut gezielt punktiert, um kleine Verletzungen auf der Haut zu provozieren. Die Verletzungen sind für diese Methode von besonderer Bedeutung, denn sie bringen den Körper unweigerlich dazu, die Wundheilung zu beginnen. Dank dieser werden eine Vielzahl an Wirkungen auf der Haut erzielt:

- Die Kollagen- und Elastinsynthese wird angeregt
- Die Ausschüttung von Wachstumsfaktoren wird gesteigert
- Die Produktion von Glykosaminglykanen (GAGs) wie Hyaluronsäure wird unterstützt

Für wen ist Microneedling geeignet?

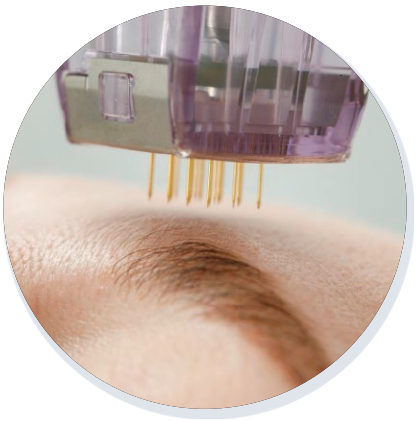
Alle genannten Faktoren lassen insbesondere im Zuge der Hautalterung nach: Microneedling ist also perfekt für anti-aging geeignet, um die Haut zu straffen und Elastizitätsverlust sowie Falten zu behandeln. Außerdem ist die Methode ideal, um die Durchblutung anzuregen, Narben oder Dehnungsstreifen abzuflachen, Haarausfall zu minimieren und Hyperpigmentierungen zu reduzieren. Als netter "Nebeneffekt" kann Microneedling die Wirksamkeit anderer Wirkstoffe verbessern. Denn über die perforierte Haut können Wirkstoffe potenziell besser in die Haut eindringen. Microneedling ist bei richtiger Anwendung sicher und risikoarm, kostengünstig und nahezu ohne Ausfallzeit.

Wichtig: In jedem Fall sollte unmittelbar im Anschluss der Behandlung und einige Wochen danach ein hoher UVA- und UVB-Schutz verwendet werden. Es gibt auch Fälle, wo von einer Microneedling-Behandlung abzusehen ist: Kontraindikationen sind offene Wunden, akute Infektionen, Entzündungen, Hauterkrankungen, Sonnenbrand und eine Schwangerschaft. Außerdem sollte Microneedling bei Krebs und Hautentartungen, der Einnahme von Blutverdünnern sowie einer Neigung zu Keloiden nicht angewandt werden.

Formen von Microneedling

Klassisches Microneedling wird mit einem einfachen Roller durchgeführt, an dem eine Vielzahl an Nadeln befestigt sind. Dieser wird manuell mehrfach über die Haut gerollt, wobei die feinen Nadeln winzige Verletzungen hinterlassen. Mittlerweile gibt es neben dem Roller auch andere Geräte, darunter Microneedling-Stamps und Microneedling-Pens. Die stiftförmigen Microneedling-Pens arbeiten elektrisch, haben unterschiedliche Geschwindigkeitsstufen und verstellbare Nadellängen, wobei die Nadeln durch Auf- und Abbewegungen vertikal in die Haut eingebracht werden.

Dadurch werden Abschürfungen, wie sie durch den schrägen Winkel beim Rollen auf der Haut entstehen können, vermieden. Während Roller und Pen besonders für große Flächen geeignet sind, kann ein Microneedling-Stamp besonders präzise kleine Hautflächen, zum Beispiel entlang der Nase, behandeln. Auch hier erfolgt der Einstich der Nadeln vertikal.Häufig wird Microneedling auch mit der Radiofrequenztherapie kombiniert. Hier werden ebenfalls feine Nadeln zur Perforation der Haut verwendet, über welche zusätzlich Radiofrequenzenergie in das Gewebe abgegeben wird. Es kommt zu einer Wärmeentwicklung in den Tiefen der Haut und die Intensität der Behandlung soll so weiter gesteigert werden.



Die Durchführung

Vor jeder Microneedling-Behandlung muss die Hautpartie von Make-up und Verunreinigungen befreit werden. Die Hautreinigung sollte dabei sowohl gründlich als auch sanft sein. Auf Peelings sollte vor der Anwendung verzichtet werden, um die Haut nicht vorab zu reizen. Zu behandelnde Hautpartien werden dann desinfiziert und, je nach Empfindlichkeit und Nadellänge, gegebenenfalls mittels lokaler Betäubungscreme betäubt.

Im Anschluss kann das Microneedling beginnen. Dafür wird das sterile Produkt, entweder Roller oder Nadelkopf, entnommen. Dies sollte nach dem Auspacken nicht mehr mit Wasser oder unsterilen Oberflächen in Berührung kommen. Die Anwendung erfolgt dann entsprechend der Empfehlungen des Herstellers.

Während der Microneedling-Behandlung kann parallel ein wässriges Wirkstoffkonzentrat, zum Beispiel mit Hyaluronsäure oder anderen Stoffen, in die Haut eingearbeitet werden. Hier ist insbesondere darauf zu achten, dass das Produkt mild formuliert ist und keine hautreizenden Stoffe enthält.

Im Anschluss der Behandlung wird der Roller oder Nadelkopf für eine gegebenenfalls mögliche Wiederverwendung sterilisiert und eine Abschlusspflege aufgetragen. Auch ein UV-Schutz ist zu empfehlen.

Sarah White

Foto: Adobe Stock – Aleksandr Rybalko

Apparative Kosmetik – eine kleine Übersicht

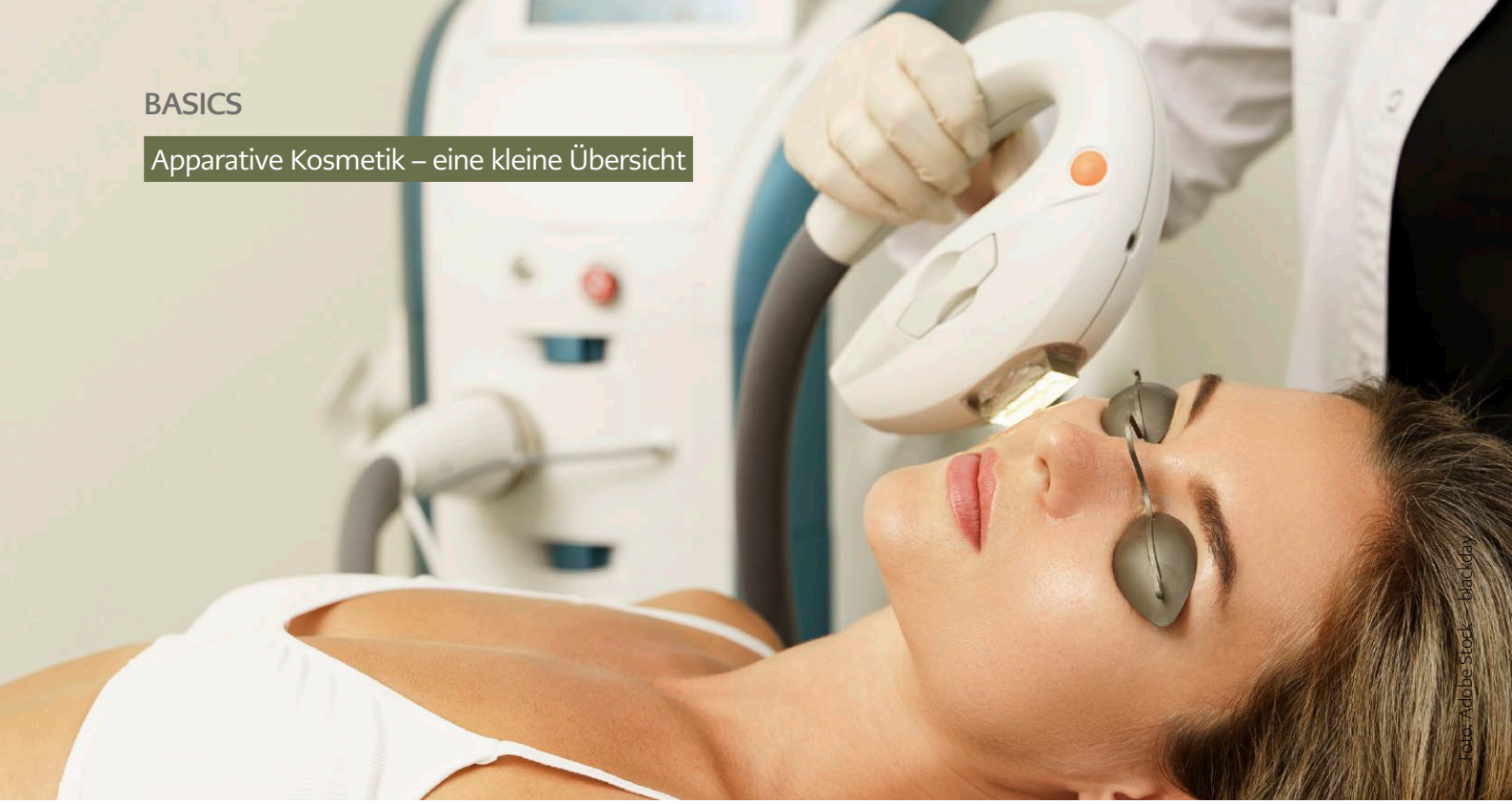


Foto: Adobe Stock – black.day

Effektiv und schonend zugleich

Apparative Kosmetik hat sich längst in der Beautybranche etabliert- moderne Technologien ermöglichen kosmetische Behandlungen, die nicht nur effektiv, sondern auch schonend für die Haut sind. In den letzten Jahren gab es zahlreiche Entwicklungen, und mittlerweile gibt es unzählige Möglichkeiten, um Behandlungen im Kosmetikinstitut mit apparativen Anwendungen zu unterstützen. Die wichtigsten, inklusive einer kurzen Beschreibung, Eignung und wichtigen Hinweisen stellt Kosmetikexpertin Sarah White dar.

Infobox

Grundsätzlich gilt: Offene Wunden, Verletzungen und akute Entzündungen, chronische Erkrankungen der Haut, Gefäße oder des Nervensystems, Schwangerschaften, Epilepsien, Krebserkrankungen oder implantierte elektrische Geräte wie Herzschrittmacher sind Kontraindikationen für apparative Anwendungen. Genaue Indikationen und Kontraindikationen sollten immer den Angaben des Geräteherstellers entnommen werden. Für bestimmte Anwendungen und Geräte ist außerdem ein NiSV-Fachkundenachweis notwendig. Auch hier kann der Hersteller weitere Auskunft erteilen.

Bezeichnung der apparativen Anwendung	Kurzbeschreibung	Besonders geeignet	Nicht geeignet	Hinweise und Tipps
Ultraschall	Millionen Schallwellen hoher Frequenz zur Verbesserung der Regeneration, Hautstruktur und Mikrozirkulation	Alle Hauttypen, besonders bei reifer Haut Auch zur Unterstützung der Wirkstoffaufnahme	Bei hypersensitiver Haut	Nur mit geeignetem Ultraschallmedium wie Gel oder Serum anwenden Nicht direkt auf Knochen oder Augapfel anwenden Kann mit (sorgfältig ausgewählten) Wirkstoffen kombiniert werden
Intense Pulsed Light (IPL)	Verwendung von hochenergetischem Licht mit verschiedenen Wellenlängen Zur Behandlung von Pigmentflecken und zur Hautverjüngung Zur dauerhaften Haarentfernung	Für Regeneration: Alle Hauttypen, besonders reife Haut Für Haarentfernung: Besonders erfolgsversprechend bei hellen Hauttypen mit dunklen Haaren	Bei hypersensitiver Haut Für Haarentfernung sind dunkle Hauttypen oder hellblonde, graue oder rote Haare weniger geeignet	
Elektro-Mesotherapie (Mesoporation)	Nutzung kurzer elektrischer Impulse, um die Durchlässigkeit der Zellmembranen vorübergehend zu erhöhen und so die Wirksamkeit von Wirkstoffen zu unterstützen	Alle Hauttypen, besonders reife und müde Haut		Nutzung individuell angepasster Wirkstoffkombinationen für besonders intensive Ergebnisse
LED Lichttherapie	Nutzung von LED-Licht unterschiedlicher Wellenlängen zur Regeneration, Entzündungshemmung oder Beruhigung der Haut	Rotes Licht 8630-660 nm): Zur uterstützenden Stimulation der Kollagensynthese bei reifer Haut Blaues Licht (405-470 nm): Unterstützt Entzündungshemmung und antibakterielle Wirkung bei unreiner Haut Grünes Licht (ca. 520-530 nm): Zur Beruhigung der Haut und für eine ebenmäßigere Haut		Die Mischung roter und blauer Wellenlängen mittels violettem LED-Licht (380-450 nm), vereint gleich mehrere Eigenschaften miteinander (zum Beispiel für unreine Haut im Erwachsenenalter)

Bezeichnung der apparativen Anwendung	Kurzbeschreibung	Besonders geeignet	Nicht geeignet	Hinweise und Tipps
Microdermabrasion	Mechanische Abtragung der obersten Hautschicht zur Verbesserung der Hautstruktur Mittels Diamant-Aufsatz (Schleifkopf) oder Kristallsand (Vakuum)	Derbe Hauttypen mit fahler, großporiger Haut Bei Narben, wie atrophen Aknenarben Bei Hyperpigmentierungen	Bei stark unreiner Haut (wegen Schmierinfektionen) Bei empfindlicher Haut Bei Neigung zu Gefäßschwäche wie Couperose	UV-Schutz ist nach der Behandlung erforderlich
Hydrodermabrasion	Kombiniert Reinigung, Peeling, Extraktion und Hydration der Haut mittels Wasserdruck und Vakuum	Alle Hauttypen, besonders bei trockener und eher empfindlicher Haut	Bei hypersensitiver Haut oder akuten Hautreizungen	Kann mit (sorgfältig ausgewählten) Wirkstoffen kombiniert werden
Mikroneedling	Feine Nadeln erzeugen punktuell Mikroverletzungen, um gezielt die Kollagenproduktion anzuregen Durchführung mittels mechanischem Roller, Stamp oder elektrischem Pen	Reife Haut mit Verlust von Elastizität und Festigkeit Bei Narben, wie atrophen Aknenarben oder Dehnungsstreifen	Bei empfindlicher Haut Bei Neigung zu Gefäßschwäche wie Couperose	Besondere Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen beachten
Radiofrequenztherapie	Verwendung von Radiofrequenzwellen mit Erwärmung des Gewebes zur Hautstraffung und Kollagenstimulation	Reife Haut mit Verlust von Elastizität und Festigkeit	Bei hypersensitiver Haut	In Kombination mit Mikroneedling als besonders wirksames „Radiofrequenz-Mikroneedling“ möglich

Sarah White

Fragen an Kunden: Warum gehen Sie ins *Kosmetikstudio?*

Das ist für mich eine Kurzzeit-Wellness, raus aus dem Alltag. Professionelle Beratung über Haut und Pflegeprodukte. Pflege meiner Haut, speziell auf meine Bedürfnisse abgestimmt. Wertschätzung für mich selbst. Der Hautalterung entgegenwirken.

Total überzeugt bin ich von Ultraschall-Treatments – dadurch werden Pflegeprodukte wesentlich besser eingearbeitet. Die Haut fühlt sich super an und sieht total genährt aus.

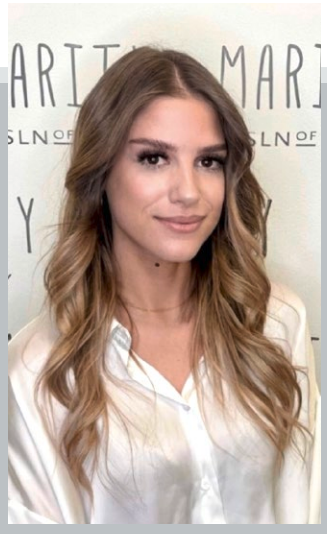
Christian Bacani,
Friseurmeister

Dank entspannter Atmosphäre ist ein Besuch im Kosmetikstudio Balsam für meine Seele – und macht auch noch schön! Bei einer de Luxe-Gesichtsbehandlung mit Ausreinigung, Massage und Ampullen ist das Hautgefühl danach einfach gigantisch – die gewonnene Ausstrahlung bestätigt nicht nur der erste Blick in den Spiegel … Bei meinem nächsten Termin möchte ich gerne Aqua Facial oder Jet Peel ausprobieren. Was es von beiden wird, sollen die erfahrenen Kosmetikerinnen beim Blick auf mein Gesicht entscheiden – wer braucht schon mehr Falten als nötig …

Gisela Scheitterer,
Betriebswirtin

Jet Peel bei Marity

„Das kann der heilige Gral werden" ...



Lisa ist begeistert von Jet Peel

… freut sich Lisa aus dem Kosmetikstudio Marity in Ingolstadt, als sie das neue Jet Peel-Gerät vorstellt, das in Kürze einsatzbereit sein wird. Bei Marity setzt man seit Jahren auf apparative Kosmetik, geht mit Diodenlaser gegen unerwünschten Haarwuchs vor und bietet mit Aqua Facial Treatments an, die der Hautalterung entgegenwirken, Pigmentflecken lindern und vieles mehr.

Das Jet Peel-Gerät ist nun die neueste Errungenschaft des Studios. Ohne direkte Berührung der Haut und ohne Nadeln, völlig schmerzfrei, gelangen die Jetstreams in die tiefer gelegenen subdermalen Bereiche und erzielen gute Erfolge bei Hautirritationen oder Schuppenflechte.
Lisa arbeitet zusammen mit neun Kolleginnen bei Marity. Chefin Merve wird mit ihrem Team die Jet Peel-Treatments bald in einem neuen Domizil anbieten. Man bleibt in der Altstadt von Ingolstadt, aber das neue Studio ist größer und geräumiger, mit mehr Kabinen. Und es wird mindestens so schick wie jetzt eingerichtet sein, erklären die Damen. Wir sind gespannt! In der nächsten Ausgabe stellen wir „Marity reloaded" vor!

Mehr über Marity unter **www.slnofbty.de**

Zu Besuch bei Reviderm

Hightech-Expertise für die Schönheit

Ohne vollmundige PR-Floskeln zu bemühen: Reviderm gehört sicherlich zu den großen Playern auf dem Markt der apparativen Kosmetik. Wir wollten einen kleinen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens aus dem bayerischen Sauerlach tun und ein bisschen etwas über die Firmenphilosophie, aber auch über die Zukunftspläne erfahren. TECH beauty-Chefredakteurin Barbara Schuster unterhielt sich dazu mit Vorstand Dominik Bauermeister.

Dominik Bauermeister: „Unsere Produkte und Behandlungen sind darauf ausgelegt, die natürlichen Eigenschaften der Haut zu betonen und sie strahlen zu lassen."

Das Firmendomizil im bayerischen Sauerlach

TECH beauty: Erzählen Sie uns bitte ein wenig von der Unternehmenshistorie – wie und wann fing alles an? Woher kommt der Name Reviderm?

Dominik Bauermeister: Reviderm wurde 1986 gegründet und hat sich seitdem einen bedeutenden Namen im Bereich der apparativen, präparativen sowie dekorativen Kosmetik gemacht. Unser Unternehmen hat seinen Sitz in Sauerlach bei München und steht für höchste Qualität "Made in Germany". Der Name Reviderm setzt sich aus revi-talisieren und derm-a (griechisch: Haut) zusammen und spiegelt die Kernphilosophie des Unternehmens wider: die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung von dermatologischen Lösungen zur Hautpflege. Von Anfang an hat Reviderm Innovationen der Wirkstoff-Forschung mit den Erkenntnissen der modernen Dermatologie kombiniert. Dies hat es uns ermöglicht, uns nicht nur in Deutschland, sondern in insgesamt 35 weiteren Ländern erfolgreich zu etablieren.

TECH beauty: Sind Ihre Kunden hauptsächlich Kosmetikstudios? Wie hoch ist der Anteil von dermatologischen Praxen?

Dominik Bauermeister: Heute zählen weltweit über 10.000 dermokosmetische Institute sowie Medizinerinnen und Mediziner zu unserem Kundenstamm. Den Großteil unserer Kundschaft machen Kosmetikinstitute aus, mit über 90 Prozent.

TECH beauty: In welchen Ländern sitzen Ihre Kunden? Welcher Auslands-Markt ist für Sie besonders interessant?

Dominik Bauermeister: Unsere Kundschaft ist weltweit ansässig. In 2023 kam beispielsweise Vietnam neu hinzu, ein Markt, der für uns besonders interessant ist. Südkorea stellt mit dem zweithöchsten Umsatz ebenfalls einen bedeuten-

den Markt dar. Weitere wichtige Länder für uns sind in Europa Kroatien und Spanien.

TECH beauty: Wie definieren Sie Anti Aging? Wie Schönheit?

Dominik Bauermeister: Bei Reviderm verstehen wir Anti-Aging als einen ganzheitlichen Ansatz zur Verlangsamung des Alterungsprozesses der Haut. Dazu gehört nicht nur die Behandlung von sichtbaren Zeichen des Alterns wie Falten und Pigmentflecken, sondern auch die Förderung der Hautgesundheit auf zellulärer Ebene.

Unser Ansatz basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Wirkstoffforschung und der modernen Dermatologie. Wir nutzen innovative Technologien und hochwertige Inhaltsstoffe, um die natürlichen Regenerationsprozesse der Haut zu unterstützen und ihre Widerstandskraft gegen Umwelteinflüsse zu stärken. Unser Ziel ist es, die Haut von innen heraus zu revitalisieren und ihre natürliche Schönheit zu bewahren. Dabei legen wir großen Wert auf präventive Maßnahmen, um die Hautalterung so früh wie möglich zu verlangsamen und eine jugendliche Ausstrahlung zu erhalten.

Schönheit ist für uns mehr als nur ein makelloses äußeres Erscheinungsbild, wir definieren Schönheit vielmehr als das Ergebnis eines gesunden und gepflegten Hautbildes, das durch

Hightech im Studio: Behandlungen mit Mesojet

Selbstvertrauen und Wohlbefinden unterstützt wird. Unsere Philosophie beruht darauf, die individuelle Schönheit jedes Einzelnen hervorzuheben und zu fördern. Wir glauben, dass echte Schönheit von innen kommt und durch eine harmonische Verbindung von innerem Wohlbefinden und äußerer Pflege erreicht wird. Unsere Produkte und Behandlungen sind darauf ausgelegt, die natürlichen Eigenschaften der Haut zu betonen und sie strahlen zu lassen. Schönheit bedeutet für uns auch, sich in seiner Haut wohlzufühlen und dies nach außen zu tragen.

TECH beauty: Was ist Ihr neuestes Produkt/Verfahren?

Dominik Bauermeister: Unser neuester Produktlaunch ist ein Relaunch: Die „skincare-inspired make-up"-Kollektion. Diese innovative Linie vereint das Beste aus Hautpflege und Make-up, um ein optimales Ergebnis sowohl für die Hautgesundheit als auch für das äußere Erscheinungsbild zu erzielen. Die Kollektion bietet bahnbrechende Texturen und individualisierbare Farbkonzepte, die sich perfekt an verschiedene Hauttypen und Bedürfnisse anpassen lassen. Unser Make-up ist symbiotisch auf unser Pflegesortiment abgestimmt und bietet somit Reinheit, Pflege und ästhetische Perfektion. Es ist ideal für den Einsatz nach minimalinvasiven kosmetischen Behandlungen oder bei empfindlicher Haut.

Im Bereich der Technologien ist unser neuestes Verfahren die Hydroporation mit dem MesoJet. Dieses Verfahren ist eine revolutionäre Methode zur Verbesserung der Hautgesundheit und -ästhetik. Der MesoJet nutzt einen Luftstrahl, um mikroskopisch kleine Tropfen von Wirkstofflösungen tief in die Haut einzubringen. Diese Tropfen durchdringen die Hautoberfläche und sorgen so für eine tiefgehende Hydratation und Nährstoffversorgung der Hautzellen – ganz ohne Nadeln oder invasive Eingriffe!

TECH beauty: Sie haben eine Akademie – bieten Sie auch Schulung in Ihren Kundenstudios an?

Dominik Bauermeister: Unsere academy bietet zahlreiche Weiterbildungs- und Schulungsangebote. Jährlich lassen sich über 4.500 TeilnehmerInnen in der REVIDERM academy zu den neuesten Erkenntnissen aus Dermatologie, Technologie und Wissenschaft schulen. Dabei können unsere Kunden ganz individuell nach Ihren Bedürfnissen lernen: Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten wie Präsenz-Seminare, Online-Trainings, Web Based Training und Micro- Learning und vielen andere Optionen an. Der Hauptstandort der academy ist bei uns im Headquarter in Sauerlach, aber darüber hinaus haben wir weitere 7 Standorte in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz. Auch ist unser Außendienst sehr aktiv und führt

Spaß bei der Toskana Summer School

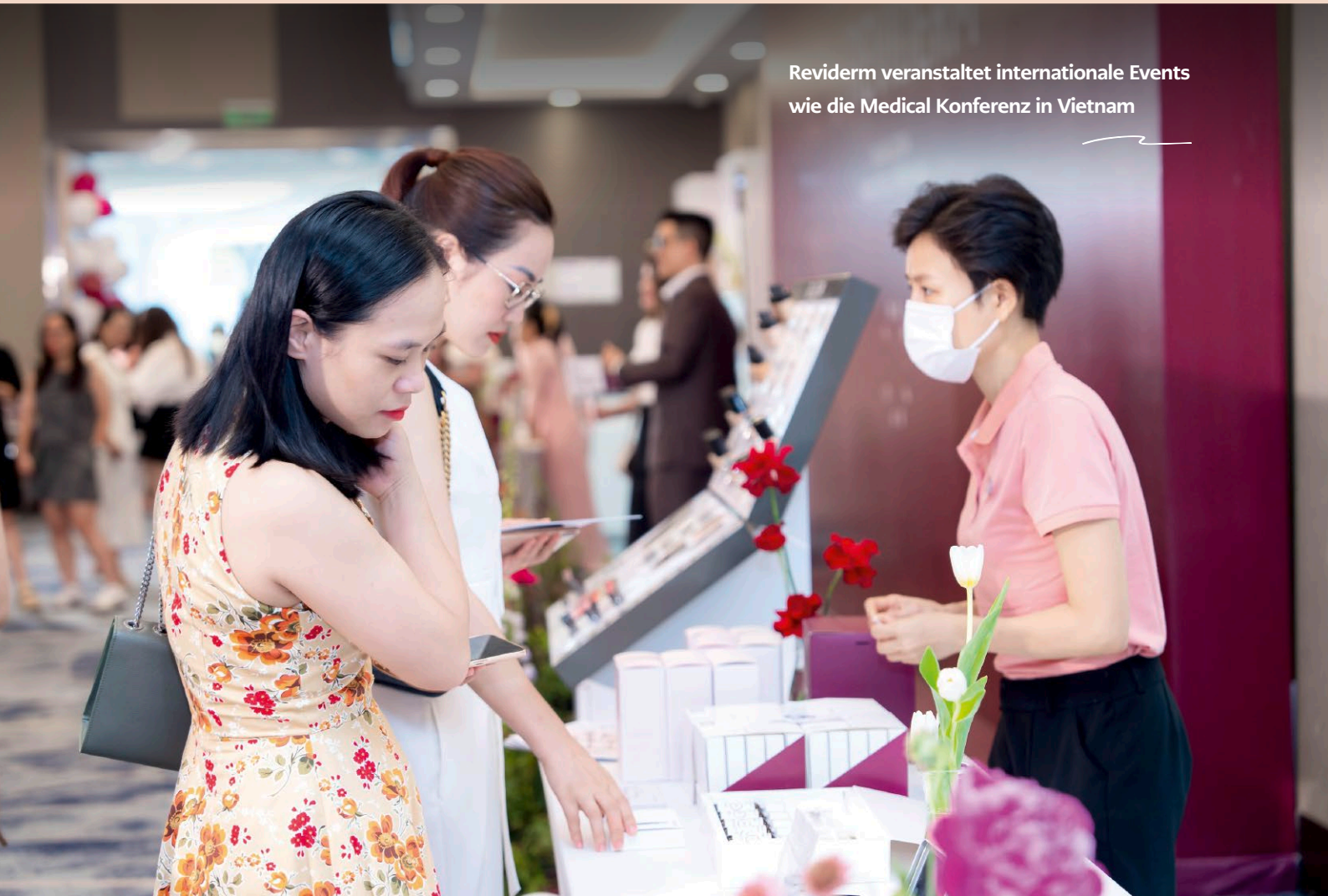
Schulungen und Live-Demonstrationen bei unseren KundInnen in den Kosmetikstudios vor Ort durch. Vor allem der Bereich der apparativen Kosmetik boomt in den letzten Jahren und die Nachfrage nach spezifischen Schulungen dazu auch. War die Mikrodermabrasion zu Beginn die einzige Technologie, hat sich das Spektrum in den letzten Jahren vergrößert und daher auch unser Angebot an individuellen Trainings.

TECH beauty: Wie unterstützen Sie Ihre Kundenstudios bei der Werbung?

Dominik Bauermeister: Wir bieten eine umfangreiche Werbemittelunterstützung für unsere Partner-Institut. Unsere KundInnen profitieren von unserer ganzheitlichen Marketingunterstützung, um so die Sichtbarkeit für Ihr Institut zu erhöhen. Unser Portfolio an hochwertigen Werbemitteln reicht von maßgeschneiderten Broschüren und Flyern bis hin zu digitalen Assets, die Ihre Präsenz sowohl online als auch offline verstärken.

TECH beauty: Angenommen, ich bin Besitzerin eines Kosmetikstudios – warum sollte ich bei Reviderm Kundin werden?

Dominik Bauermeister: Unsere Partnerstudios profitieren von zahlreichen Vorteilen: Wir setzen auf transparente und klare Preisstrukturen, um unseren Kundinnen und Kunden die Gewissheit zu geben, dass sie stets das Beste für ihr Investment erhalten. Die Vermarktung von Reviderm-Produkten erfolgt gezielt, um sicherzustellen, dass in den Kosmetik-Instituten exklusive Produkte angeboten werden können. Unsere Produkte sind bewusst nicht bei Douglas, QVC, Amazon, Zalando Beauty und anderen erhältlich. Unser Customer Service wie auch unser Area Sales Manager Team garantieren eine persönliche Betreuung, um sicherzustellen, dass unsere Partner die individuelle Unterstützung bekommen, die sie verdienen.
Sehr besonders ist auch unser Portfolio mit einer Mischung aus effektiver Wirkstoffkosmetik und innovativen und hautverbes-



Reviderm veranstaltet internationale Events wie die Medical Konferenz in Vietnam

sernden Technologien. Die Synergie beider Bereiche, die Pflege und Medical Tools, gibt unseren Partnerinnen ein einzigartiges Duo und Konzept an die Hand. Die Hautgesundheit kann die Partnerin mit uns gemeinsam tatsächlich verbessern und Hautprobleme lösen. Nicht nur Reviderm ist ein Hautversteher, auch unsere Kosmetikerin ist ein Hautexperte. Und daher können wir auch gemeinsam wachsen und durch neue Technologien neue Tools an die Hand geben, mit den Profis auch ihren Profit steigern können. Ich will nur den Zodiac zur Laserepilation oder den vega zur Radiofrequenz nennen.
All diese Vorteile sind für uns nicht nur leere Versprechungen, sondern fest verankerte Werte, die Reviderm zu dem machen, was es ist – ein zuverlässiger Partner in Sachen fortschrittlicher apparativer Behandlung und hochwirksamer Pflegeprodukte.

TECH beauty: Lassen Sie uns noch einen Blick in die Zukunft tun – wie sieht Ihre Vision für Reviderm aus?

Dominik Bauermeister: Meine Vision umfasst eine fortlaufende Innovation in der apparativen Kosmetik, um stets an der Spitze technologischer Entwicklungen zu bleiben. Wir möchten durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung neue, effektive Behandlungsmethoden etablieren, die sowohl Hautgesundheit als auch ästhetische Ergebnisse optimieren. Dabei ist es unser Ziel, nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen zu fördern, die den höchsten Qualitätsstandards entsprechen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der digitalen Transformation, um durch datenbasierte Analysen personalisierte Pflegekonzepte anbieten zu können. Wir möchten, durch gezielte Schulungen und Weiterbildungen unsere Mitarbeiter und Partner so aufbauen, dass sie den höchsten Service- und Beratungsstandard anbieten können. Außerdem möchten wir international weiterwachsen und neue Märkte erschließen, um weltweit als führende Marke in der apparativen Kosmetik anerkannt und gesehen zu werden.

Barbara Schuster

Vorführung beim
Medical Beauty Symposium

Die Beauty-Welt ist bunt, aufregend und voller Innovationen. Die apparative Kosmetik schickt sich an, die Schönheitspflege auf ein völlig neues Level zu heben. Zeit, dass sich ein Kosmetik-Journal schwerpunktmäßig damit befasst: **Tech beauty** – Das Magazin für apparative Kosmetik heißt die neue digitale Zeitschrift aus der Verlag Neuer Merkur GmbH. Zielgruppe sind Beauty-Profis – Menschen, deren Passion die Schönheit ist.

Anwender:innen sowie Beauty-Technologie-Spezialist:innen führen durch die Welt der apparativen Kosmetik und vermitteln Fachwissen in Theorie und Praxis. Kosmetiker:innen bekommen Insider-Tipps für die effektive Nutzung modernster Beauty-Geräte. Und sie erfahren, wie sich die apparative Kosmetik nahtlos in ihr Studio-Portfolio integrieren lässt.

Berichte zu apparativen Produkten geben den Nutzer:innen Übersicht über einen rasant wachsenden Markt und leisten Orientierungshilfe. Schließlich wollen Anwender:innen genau wissen, wie Geräte wirken und welchen individuellen Bedürfnissen sie entsprechen.

Zudem geben wir Tipps für Unternehmensführung, Werbung und Kundenberatung. Experten beantworten Fragen der Leser:innen, beispielsweise aus dem Arbeitsrecht. Und: Wir lassen es menscheln – wir führen Interviews mit Firmenrepräsentant:innen, stellen innovative Kosmetik-Studios vor und und und …

Das Ganze ist „verpackt“ in ein flottes Layout mit moderner Bildsprache.

Herausgeberin:	Dr. Angelika Schaller
Chefredaktion:	Barbara Schuster Telefon +49 89 318905-29, E-Mail: barbara.schuster@vnmonline.de
Verlags-, Anzeigen- und Vertriebsleitung:	Elke Zimmermann (verantw.) Telefon +49 89 318905-76, E-Mail: elke.zimmermann@vnmonline.de
Jahrgang:	1. Jahrgang 2024
Erscheinungsweise:	2 Ausgaben im Jahr
Verlag:	Verlag Neuer Merkur GmbH
Postanschrift:	Postfach 12 53, 82141 Planegg
Hausanschrift:	Behringstraße 10, 82152 Planegg
Telefon:	+49 89 318905-0
Telefax:	+49 89 318905-53
Geschäftsführer:	Burkhard P. Bierschenck
Prokuristin:	Elke Zimmermann

Zeitschriftenformat: 210 mm breit, 297 mm hoch, DIN A4
Satzspiegel: 170 mm breit, 277 mm hoch
Auflage: 6.000 E-Paper

Zahlungsziel: Innerhalb von 5 Tagen nach Rechnungsstellung 2% Skonto oder 10 Tage Netto
Bei Vorauskasse vor Rechnungsstellung 3%
Bei Erhalt der AB 5%
Bei Zahlung des kompletten Auftragsvolumen am Anfang des Jahres: 10% zusätzlich auf den Rechnungsbetrag

Bankverbindung: Münchner Bank eG
IBAN DE08 7019 0000 0009 6327 86 BIC GENODEF1M01

Ausgabe 1/2024
Anzeigenschluss: 03. Juni 2024, Druckunterlagenschluss: 10. Juni 2024, Erscheinungstermin: 20. Juni 2024

Ausgabe 2/2024
Anzeigenschluss: 07. Oktober 2024, Druckunterlagenschluss: 14. Oktober 2024, Erscheinungstermin: 24. Oktober 2024

Format		Breite × Höhe in mm/Satzspiegel	Breite × Höhe inkl. 3 mm rundum Beschnitt	4-c
1/1 Seite		170 × 277	216 × 303	2.199,00 Euro
1/2 Seite,	hoch	85 × 277	111 × 303	1.150,00 Euro
	quer	170 × 138	216 × 155	
1/3 Seite,	hoch	57 × 277	76 × 303	833,00 Euro
	quer	170 × 92	216 × 105	

Allen Preisen ist der jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuersatz hinzuzurechnen (Preise gerundet). Bei Rechnungsstellung wird der Preis zweistellig hinter dem Komma ausgewiesen.

Vorzugsplatzierungen:		
	Titel	auf Anfrage
	2. Umschlagseite vierfarbig	2.699,00 Euro
	3. Umschlagseite vierfarbig	2.495,00 Euro
	4. Umschlagseite vierfarbig	2.899,00 Euro

Redaktion:
Für weitere redaktionelle Themen wenden Sie sich bitte an die Chefredaktion
Barbara Schuster, Telefon +49 89 318905-29, E-Mail: barbara.schuster@vnmonline.de